

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt lädt am Mittwoch, den 14. September 2022 um 18:00 Uhr - zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Welda - in die Iberg-Halle ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Hochwasser-Alarmplan (Bevölkerungsschutz im Hochwasserfall an Twiste u. Hörler Bach)
3. Friedhofsentwicklungsplanung; hier: zukünftige Gestaltung des Friedhof Welda
4. Umgestaltung Bolzplatz an der Teichstraße
5. Veränderung des Glascontainerstellplatzes Zur Kohlwiese
6. Haushaltsanmeldungen 2023 für den Stadtteil Welda
7. Verschiedenes

Die Ortsbeiratssitzung findet öffentlich statt !

Aufgrund des TOP 2 ist insbesondere die Bevölkerung von Welda zur Teilnahme und Information herzlich eingeladen.

Zu den TOP 2. und 3. wird Herr 1. Beigeordneter Andreas Niggemeyer von der Hansestadt Warburg vortragen.

Second-Hand-Basar in der Iberg-Halle

Second-Hand Basar

Sonntag, 18.09.2022

14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Iberghalle in Welda



Adolph-Kolping-Kindergarten Welda e.V.

Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher,
Erwachsenenkleidung und vieles mehr
Standgebühr: 8€ pro Tisch

Schwangereneinlass ab 13:30 Uhr
mit Mutterpass und 1 Begleitperson.

Es gelten die tagesaktuellen Coronaregeln.
Für Kaffee, Kuchen und frische Waffeln
sorgt der Adolph - Kolping Kindergarten Welda.

Anmeldung bei:

Yvonne Rechau: 0151 / 59131917
E-Mail: foerderverein-kindergarten@welda.de



Weldaer Obst kann gepflückt werden

Das Obst an den Straßen und Wegen in Welda kann in diesem Jahr wieder kostenlos gepflückt werden.

Darauf weist Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt hin.



Die Obstbaumbestände in Welda lassen in diesem Jahr eine gute Ernte erwarten.

Die unbehandelten Bestände heimischer Apfelsorten sind am Lauker Weg (zwischen Welda und Germete), an der Iberg-Halle und auf der Streuobstwiese hinter dem Spielplatz an der Teichstraße zu finden.

Der Schnadgang überprüft die Grenzen

Der CDU-Ortsverband Welda veranstaltet in diesem Jahr wieder am Samstag, den 10. September 2022 um 14:00 Uhr seinen traditionellen Schnadgang. Treffpunkt ist an der Kirche.



Einmal im Jahr, so der alte Brauch aus vergangenen Zeiten, werden die Grenzen der Gemeinde abgegangen. Diese Schnatgänge dienten früher dazu, die Standorte der Grenzsteine zu überprüfen und vor allem auch den jüngeren Bewohnern des Ortes die Grenzen der Gemarkung zu zeigen und die Gemarkungsgebiete zu erklären.

Es wird in diesem Jahr der südöstliche Teil der Gemarkung in Richtung Volkmarsen begangen. Die Strecke führt über den die

Wittmarstraße – Forsthaus Waidmannsruh – Mittelberg – Papental

Der Abschluss findet im Dorf statt. Zu diesem Schnatgang sind auch die Bevölkerung von Welda, sowie Freunde und Gäste aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen.

Neuer Infopoint und Verweilplatz in Welda

Der Twisteradweg R2, mit dem man von Warburg aus, längs der Twiste über Germete und Wormeln – durch Welda – über Volkmarsen und Külte bis zum Twistesee radeln kann, ist jetzt um eine Attraktion und ein romantisches Verweilplätzchen reicher.



(Die **Rentner AG Welda** – von links) Peter Martin, Ewald Wennekamp, Franz Petry, Oswald Blömeke, Dieter Dewender, Walter Gutzeit, Heinz Marquardt, Otto Flaskamp, Friedhelm Koch und Holger Sprenger

Die beiden Schilder enthalten alle wichtige Informationen über das lebenswerte Dorf, seine Geschichte, das Naturerlebnis im Twistetal mit seinen sechs Naturschutzgebieten, Informationen über die örtlichen Vereine und Gruppierungen, sowie Sehenswertes und die örtliche Gastronomie in Welda.



Die begehrten Ziele können bequem mittels QR-Code gesamt und die entsprechenden Routen und Informationen einfach mit dem Smartphone abgerufen werden.

Die Anregung dazu kam von Ortsvorsteher Hubertus Kuhaupt, der dafür auch zwei neue Sitzgruppen organisierte, die nun Radfahrer, Wanderer und Spaziergänger am Ortseingang von Welda zum verweilen einladen.

Die Rentner AG von Welda richtete den neuen Rastplatz her, setzte die Fundamente, baute die Unterkonstruktion auf und montierte die beiden neuen Schilder, die Holger Sprenger von der Dorfgemeinschaft Welda in Auftrag gegeben hatte.

Die Unterkonstruktion für die Schilder wurde von der Schreinerei Kuhaupt GmbH & Co.KG aus Warburg gestiftet. Vielen Dank an alle fleißigen Hände und an Ludger und Christian Kuhaupt!

Welda veröffentlicht Heimatblatt 10 vom April 1995

Weldaer Heimatblätter



Welda, von der Nordwestseite; Zeichnung von Brand aus dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts

Die zehnte Ausgabe vom April 1995 widmet sich sehr ausführlich mit dem Leben der Schriftstellerin Ferdinande Freiin von Brackel.

Michael Melzer, Jürgen Menne und Johannes Multhaupt zu Ehrenmitgliedern ernannt

Am Schützenfestmontag begingen die Weldaer Schützen auf Einladung des amtierenden Königs Jürgen Lange ihre traditionelle Schützenmahlzeit in der Iberg-Halle. Neben den Schützen waren auch zahlreiche Ehrengäste der Einladung gefolgt.



Der Vorstand des Heimatschutzvereins Welda nutzte diesen Rahmen, um Ehrungen verdienter Schützenbrüder vorzunehmen.
1. Vorsitzender Burkhard Isermann ernannte die Schützenbrüder Michael Melzer, Jürgen Menne und Johannes Multhaupt zu Ehrenmitgliedern.



Michael Melzer als langjähriger Schützenoberst hatte sein Amt in diesem Jahr nach 17 Jahren abgegeben. Aufgrund seines langjährigen Engagements erhielt er die Ernennung zum „Ehrenoberst“.



Jürgen Menne, der bis zum Anfang diesen Jahres den Vorsitz des Vereins inne hatte, wurde ebenfalls besonders gewürdigt. Seit 1997 hat er im Vorstand mitgewirkt, zunächst als stellvertretender Schriftführer, ab 2003 als Schriftführer und seit 2006 als 1. Vorsitzender.



Vorsitzender Burkhard Isermann würdigte in seiner Laudation das langjährige und intensive Engagement und ernannte Jürgen Menne zum „Ehrenvorsitzenden“.

Johannes Mulhaupt, ebenfalls ein Urgestein im Vorstand des Heimatschutzvereins, hat seit 1994 zuverlässig die Kassengeschäfte des Vereins geführt.

Johannes „Hansi“ Mulhaupt wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Diese sehr verdienten Auszeichnungen wurden von den Schützen mit langanhaltendem Applaus gewürdigt.

Christopher Lücke ist der Schützenkönig 2023



Beim Stechen um die Königswürde für das Jahr 2023 konnte sich Christopher Lücke am Montag, den 27. Juni 2022 als bester Schütze gegen mehrere Konkurrenten durchsetzen.

Mit dem präzise gezielten Schuss qualifizierte er sich zum designierten Nachfolger von Jürgen Lange für das Königsamt im nächsten Jahr.

Bei tosendem Jubel wurde er zum besten Schützen und Schützenkönig für das Jahr 2023 ausgerufen.

Unser Dorfblatt - Welda informiert

Rückmeldungen und Bestellungen bitte telefonisch an:

Holger Sprenger - Tel. 05641-4080707

Layout & Druck - **Dorfgemeinschaft Welda e.V.**
www.welda.de